

Keine Gewähr für Lebendiges

Newsletter für terz.de | 2014

Liebe Freunde, Kollegen und Kunden,
obwohl es in diesen Tagen Usus ist – und bei unserer grandiosen Neuigkeit auch naheliegend wäre –, in wilde Fußballmetaphorik zu verfallen, verzichten wir völlig darauf und reden Klartext mit Ihnen:

Wir ziehen um!

Mit fünf Bürotischen, sieben Topfpflanzen, 62 Kabeln und 160 Leitz-Ordnern machen wir uns am 30. Juni auf von Kreuzberg nach Mitte. Ein kleiner Schritt für einen Menschen, doch ein großer für einen Berliner: hier Multikulti – dort Boheme, hier Bachblüte – dort Efeu, hier Fladenbrot – dort Bionade. Aber keine Sorge: Wir haben nicht vor, uns im Mitteschick aufzulösen. Im Gegenteil: Wir nehmen unseren Kreuzberger Quergeist mit an den Rosenthaler Platz, denn wir bleiben uns treu und das Eckige muß ins Runde... Autsch!

Der Grund, nach 18 Jahren Kreuzberger Kreativarbeit die Umgebung zu wechseln, ist ein spätkapitalistischer Verdrängungsvorgang, wie er für Berlin typisch ist. Wenn Sie mehr darüber wissen wollen, googeln Sie die Begriffe „Berlin – Ritterhöfe – Gentrifizierung“. Wir waren anfangs reichlich bedient, inzwischen jedoch sehen wir auch die Vorteile: hellere Räume, schönere Aussichten, kürzere Wege.

Unserem nächsten Newsletter entnehmen Sie bitte, ob wir den Wohnungswechsel unbeschadet überstanden haben; der grimmige Titel dieses Newsletters stammt vom Chef der Umzugsfirma.

Wir wünschen Ihnen schöne Sommertage und grüßen zum letztenmal aus der Ritterstraße –
Ihre Terzen